

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 55 vom 27.02.2013

Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes im Bundesrat

Barbara Richstein: Ehrenamtliches Engagement im Sport in Brandenburg stärken

Barbara Richstein, sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, fordert die brandenburgische Landesregierung auf, dem Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes im Bundesrat zuzustimmen.

Das zustimmungspflichtige Gesetz zur Entbürokratisierung des Gemeinnützigkeitsrechts (Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz – GemEntBG) wurde Anfang Februar im Bundestag verabschiedet. Eine Abstimmung im Bundestag ist für den 1. März vorgesehen. Dazu sagt Barbara Richstein:

„Das Gesetz ist wichtig für unsere brandenburgischen Sportvereine und die ehrenamtlich Tätigen – die Landesregierung sollte bei der Abstimmung über Parteigrenzen hinweg blicken und zustimmen. Das Gesetz beinhaltet unter anderem die Anhebung der Steuerfreibeträge für Übungsleiter in Sportvereinen und Ehrenamtler, so dass künftig Aufwendungen im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements steuerlich besser absetzbar sein werden. Das hilft den ehrenamtlichen Trainern und Verantwortlichen in unseren Sportvereinen und motiviert für eine weitere erfolgreiche Arbeit für den Sport.“

In Brandenburg sind knapp 3.000 Vereine mit 317.000 Mitgliedern im Landessportbund Brandenburg organisiert. Darüber hinaus gibt es etwa noch mal so viele Vereine, die nicht im Landessportbund organisiert sind. Wir sollten diese Vereine so gut wie möglich unterstützen. Das ist ein wichtiges Signal das die Politik an die Sportvereine senden kann. Die brandenburgische Landesregierung sollte das Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen wert schätzen und dem Gesetz zustimmen.“